

PRATER

Spaß in Wien
seit 1766

Noch exakt 100 Tage bis zum 250. Geburtstag:

Mit einzigartigem Musik-Feuerwerk ins Prater-Jubiläumsjahr

Wien, 28. Dezember 2015 – Tradition und Moderne werden nirgendwo in Wien auf so faszinierende Art und Weise verbunden wie im Prater. Was am 7. April 1766 ein Geschenk von Kaiser Joseph II. an sein Volk war, zählt heute zu den ältesten und gleichzeitig beliebtesten Vergnügungsgrätzln in ganz Europa. In exakt 100 Tagen startet offiziell das große Geburtstagsjahr, zu dem auch die heimische Politik bereits jetzt gratuliert.

Wenn am 31. Dezember um Punkt Mitternacht am Riesenradplatz das 12-minütige Musik-Feuerwerk gezündet wird, dann startet der Prater in sein 250. Bestandsjahr. Und das wollen die mehr als 80 Prater-UnternehmerInnen 2016 mit allen Besuchern gebührend feiern: Unter dem Motto „Lassen Sie sich überraschen!“ beginnen die Jubiläums-Aktivitäten schon vor der offiziellen Eröffnung in die Sommersaison am 15. März 2016. Beim größten Faschingsumzug der Stadt verwandelt sich der Prater am 6. Februar 2016 zum Mittelpunkt Tausender großer und kleiner Freunde der lustigsten Zeit im Jahr.

Zu seinem runden Geburtstag lässt der Prater mit dem Blumencorso am 9. April 2016 eine langjährige Tradition wiederaufleben, die gleichzeitig einen ersten Höhepunkt der Feierlichkeiten markiert: Den Blumencorso. Dabei zeichnen zahlreiche bunt geschmückte Fahrzeuge aus allen Epochen die abwechslungsreiche Geschichte des Vergnügungsparks nach. Eine prominent besetzte Jury kürt schließlich aus dem Teilnehmerfeld das schönste „Frühlingsfahrzeug“. Musikkapellen aus ganz Österreich sorgen von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr für die richtige musikalische Untermalung.

Weitere Programmpunkte finden Sie auf www.prateraktiv.at

Prominente Glückwünsche

Mit bis zu vier Millionen Besuchern im Jahr zählt der Prater zu den beliebtesten Ausflugszielen für Einheimische und Touristen. Die Verantwortlichen der Stadt wissen um die Bedeutung dieser besonderen Visitenkarte und freuen sich mit den Prater-UnternehmerInnen auf das kommende Jahr.

Bürgermeister Dr. Michael Häupl: „Der Wiener Prater ist ein wichtiger Teil der Wiener Identität. Gleich ob man durch den „Grünen Prater“ oder den „Wurstelprater“ geht, ein Praterbesuch macht klar, worum es den Menschen in dieser Stadt geht: In Wien arbeiten die Menschen um zu leben und sie leben nicht, um zu arbeiten! Deshalb wird es den Prater auch immer geben!“

Jugendstadträtin Sandra Frauenberger: „Den Wiener Prater verbinden viele Wienerinnen und Wiener mit Abwechslung, Spaß und Spannung. Tatsächlich ist er mit seinen unterschiedlichsten Attraktionen heute ein Treffpunkt der Generationen, der mit vielfältigen Spielangeboten vor allem auf Kinder und Jugendliche eine ganz besondere Anziehungskraft hat. Ich gratuliere dem Prater zum 250. Jubiläum und wünsche nur das Beste für die nächsten 250 Jahre.“

Kulturstadtrat Dr. Andreas Mailath-Pokorny: „Manche Dinge verlieren auch nach Jahren nichts von ihrer Faszination. Dazu zählt zweifelsohne der Prater als Freizeit- und Erholungsraum der Wiener, der wohl auch noch in kommenden Jahrhunderten denselben, unersetzbaren Effekt für die BewohnerInnen dieser Stadt erfüllen wird. Nicht umsonst sind Prater und Riesenrad ein unverwechselbares Wahrzeichen unserer Stadt, ein Ort, wo ein nicht unbeträchtlicher Teil der Wiener Seele zuhause ist, wo der Schmelztiegel Wiens spürbar ist. Ich wünsche dir, lieber Prater aus ganzem Wienerherz alles Gute zum runden Jubiläum!“



PRATER

Spaß in Wien
seit 1766

Bezirksvorsteher Karlheinz Hora: „Der Wiener Prater, Standort eines jener drei Wahrzeichen, die gleichzeitig auch Sehenswürdigkeit sind, ist eine moderne Erlebniswelt, in der mehr als 250 Attraktionen Spaß bieten. Sein 250. Geburtstag zeigt, dass seine Geschichte nicht nur eng mit dieser Stadt, sondern auch eng mit den Menschen in unserer Stadt und darüber hinaus in der Zwischenzeit mit vielen Touristen verbunden ist. Er ist Anreiz für viele Geschichten der Vergangenheit, aber auch der Zukunft und dies nicht nur für die schreibende Zunft, sondern auch für die musikalische Welt. Nur gratulieren wäre zu einfach. Danke zu sagen wäre selbstverständlich und für die Zukunft gerüstet zu sein das klare Ziel.“

Geschäftsführerin Stadt Wien Marketing Barbara Forsthuber: „Der Prater hat von 1766 bis heute eine großartige Geschichte zu erzählen und ist ein Magnet für Millionen Gäste aus dem In- und Ausland. In den letzten Jahren wurde der Freizeitpark noch attraktiver, sauberer und moderner und zieht mit seiner Neugestaltung Jung und Alt in seinen Bann. Ich, als Wienerin, bin sehr stolz auf „unseren“ Prater und wünsche den UnternehmerInnen alles Gute für das nächste Vierteljahrtausend.“

Präsident Prater Aktiv und Geschäftsführer Prater Wien GmbH Mag. Michael Prohaska: „Seit 250 Jahren bist Du ein Ort, an dem jeder Kind sein darf. Du bietest Raum für Innovation, Spaß und Genuss im Herzen unserer Stadt! Das sollst Du bleiben - auch die nächsten Jahrhunderte lang...“

Präsident Wiener Praterverband Stefan Sittler-Koidl: „Der Prater ist seit 250 Jahren voller Leben und Charme – hier ist einfach immer etwas los! Ich wünsche dem Prater, dass das auch in den nächsten 250 Jahren so bleibt. Dort wird kulturelle Verantwortung wahrgenommen und in die ganze Welt hinaus getragen. Das macht den Prater weltweit einzigartig – Kultur in Wien!“

Präsident Prater Aktiv und Geschäftsführer Schweizerhaus Karl Kolarik: „Auf ganz einzigartige Art und Weise sorgt der Prater seit nunmehr 250 Jahren bei kleinen und großen Besuchern für pure Lebensfreude. Das Angebot an Attraktionen und Kulinarik trifft wohl jeden Geschmack. Seit mehr als 95 Jahren zählen auch wir als Betreiber des Schweizerhauses zur großen Prater-Familie und sind stolz, das einzigartige Flair mitten in der Leopoldstadt mit unseren Gästen teilen zu dürfen. Die gesamte Familie Karl Kolarik samt der Schweizerhaus-Belegschaft wünscht dem Prater alles Gute und viele neue Ideen für die nächsten Jahrhunderte!“

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

corporate identity prihoda gmbh
mag. barbara jandl
peter-jordan-straße 74
1190 wien
tel: +43 (0)1 47 96 366 - 25
e-mail: barbara.jandl@cip.at

